



## #ZusammenInklusiv 2030 – Alltag Inklusion (All In)

Das Projekt „#ZusammenInklusiv 2030 – Alltag Inklusion (All In)“, gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, verfolgt das Ziel, die Teilhabe von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung zu erhöhen. In vier Modellregionen begleiten vier hauptamtliche Nachhaltigkeitsmanager\*innen insgesamt 24 lokale Netzwerkstrukturen (sog. Inklusionszirkel) und deren Akteure aus Einrichtungen, Werkstätten und Wohnheimen der Behinderten- und Wohlfahrtspflege, Kindertagesstätten, Förder- und Regelschulen, Sportvereinen und Kommunen, um nachhaltig inklusive (Sport-)Strukturen zu schaffen.



Die Modellregionen sind:

- Berlin/Brandenburg/Sachsen-Anhalt
- Mecklenburg-Vorpommern
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz/Saarland

Die Laufzeit des Projekts erstreckt sich bis zum 30.06.2027

### Ziele

Das Projekt Alltag Inklusion knüpft an die bisherigen Erfolge der Dachkampagne #ZusammenInklusiv an und hat sich folgende Ziele gesetzt, um bestehende inklusive Strukturen weiter auf- und auszubauen:

- Förderung der Selbstvertretung von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung durch Bildungsprogramme für Teilhabeberatende sowie **Schulungsangebote für ehrenamtliches Engagement**.
- Aufbau regionaler und kommunaler Inklusionsstrukturen durch
  - **Fortbildungsangebote für Trainer\*innen und Mitarbeitende** in Organisationen der Behindertenhilfe und des Sports
  - **Infoveranstaltungen für Ehrenamtliche/ Volunteers**, um langfristiges ehrenamtliches Engagement zu sichern
- **Aufbau von jeweils zwei Unified-Sports®-Ligen pro Inklusionszirkel**, um das Unified-Konzept zu etablieren und regelmäßige inklusive Sportangebote vor Ort zu schaffen.

Gefördert durch:



Premium Partner





### Mehrwerte für die Inklusionszirkel

- Aufbau von nachhaltig inklusiven Sportstrukturen durch die Unified-Sports®-Ligen in diversen Sportarten.
- Förderung, Etablierung und Verstetigung regelmäßiger Treffen zur Vernetzung der Akteur\*innen in den Inklusionszirkeln und darüber hinaus.
- Befähigung von Trainer\*innen, ehrenamtlichen Funktionären und Mitarbeitenden zur langfristigen Umsetzung von inklusiven Maßnahmen.
- Schaffung von Strukturen der Partizipation und Teilhabe, die über den Sport hinauswirken.
- Aktive Einbindung von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung zur selbstwirksamen Vertretung und Mitbestimmung.
- Einbezug der Akademie und der Gesundheitsprogramme von Special Olympics Deutschland bei Fort- und Weiterbildungen im Rahmen des Projektes.
- Schaffung von Teilhabe, Selbstvertretung und Sichtbarkeit von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung in der Gesellschaft.

### Anforderungen an die Inklusionszirkel

- Bereitschaft zur Mitarbeit und Unterstützung der Projektziele.
- Bereitstellung von Räumlichkeiten und Sportstätten für Veranstaltungen und Fortbildungen.
- Bereitschaft zur Verstetigung der geschaffenen Strukturen über die Projektlaufzeit hinaus.

### Angebot durch Special Olympics Deutschland und den Special Olympics Landesverbänden

- Unterstützung bei der konkreten Projektplanung und Beratungsleistungen zur Entwicklung inklusiver Sportstrukturen.
- Expertise im Auf- und Ausbau von inklusiven Sportstrukturen.
- Vielfältige Erfahrung bei der Planung und Durchführung von Sportangeboten sowie Sportveranstaltungen für und mit Menschen mit geistiger Beeinträchtigung.
- Nutzung von Leitfäden und Zugang zum Selbstlernkurs u.a. für die Etablierung von dauerhaften inklusiven Sportangeboten.
- Qualifizierungsangebote für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung.
- Wertvolle Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit geistiger Beeinträchtigung, vor allem in Bezug auf Prozesse der Teilhabe und Partizipation.
- Breites Netzwerk mit Trägern der Behindertenhilfe sowie Bundes- / Spitzen- und Sportfachverbänden.

### Interesse geweckt?

Möchten Sie inklusive Sportstrukturen fördern? Sind Sie bereits Teil eines inklusiven Netzwerks in einer der Modellregionen? Dann werden Sie aktiv und melden Sie sich bei uns!

Egal ob Sportverein, Einrichtung oder Träger der Behindertenhilfe und Wohlfahrtspflege, Schule oder bestehendes Inklusionsnetzwerk sowie Kommune/kommunale Verwaltung – wir freuen uns auf Ihre Beteiligung. Schreiben Sie uns eine E-Mail an

**vanessa.maith@specialolympics.de** und beantworten Sie dabei folgende Fragen:

- Warum möchten Sie Umsetzungsstandort des Projekts werden?
- Welche Sportarten möchten Sie vor Ort ausbauen?

**Einsendeschluss: 28. Februar.**

Wir freuen uns auf Ihre Ideen, Ihr Engagement und unsere Zusammenarbeit!

### Ansprechpartnerin

Vanessa Maith

Projektleiterin #ZusammenInklusiv 2030 – Alltag Inklusion

Mobil: +49 (0)176 31207810

E-Mail: [Vanessa.maith@specialolympics.de](mailto:Vanessa.maith@specialolympics.de)